Bey nicht vorhandenen Bedenken will man dem gesuch willfahret, folglich den Hl. Dr. Franz Mathias Delevo Ofen Regierungs advocaten in Fußstapfen des Hn Meichelbeck seel. nebst Eingebung des gewohnlichen gehalts als dießortig künftigen Agenten in Innsbruck hiemit angesehen haben.

Hl. Stadt und Landrichter Lic. Johann Joseph Staffler machet im Namen seines Hn Schwagers Franz Mathias Delevo J. u. Dr. und Ofen Regierungs advocaten das Ansuchen, die durch den Todtfall des Hn Meichelbeck erledigte Stadtrathliche Agentie nebst gewohnlichen gehalt Ihm Hn Delevo zu übergeben.

Da man dießorts die Vergütung sothaner Wassergelds Anlage dem Joseph Draßl aufzubürden nicht billig zu seyn erachtet; so solle gedachte Anlage aus der Titl Hn Franz de Paula v. Meirlischen dem Arbeithaus zugekommenen Vermächtniß durch deroselben Administrator Hn Joh. Mairhauser angehörde bezahlet, und in dessen Rechnung pr. Ausgab getragen werden.

Joseph Draßl Leinwanddrucker und dermaliger Admodiator des Arbeithauses bittet Ihn v. Bezahlung jener 37 fl 30 x mit welchen in der Letzthin neuerl. ausgeschriebenen Talfer Anlage in 2 Fristen zahlbar gedachtes Arbeithaus nebst garten und Stallung belegt worden, als eine extra ordinari beschwerde gnädig zu dispensiren, und hierum eine anderweite zahlens Anweisung zu machen.

Dienet zur Vormerkung und beruhet auf sich.

Der Spittelmeister praesentiret den quartals Extract seit 1. 8bris inclusive ultimo Xbris Letzthin.